Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2012
	Drucks.-Nr.:	**VO/1114/12** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.02.2012	**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2010/2011

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2010/2011 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 48.456,10 Euro festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss 2010/2011 in Höhe von 48.456,10 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung erteilt.

4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung erteilt.

5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011/2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die **Bilanz** der Wuppertaler Bühnen GmbH schließt zum 31. Juli 2011

in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: rd. 3.969 T€) ab.	3.008.526,09 €

Der **Jahresüberschuss** beträgt für das Geschäftsjahr 2010/2011 (Vorjahr: rd. - 241 T€)	48.456,10 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 01. Dezember 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2010/2011 in seiner Sitzung am 10. Januar 2011 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 960 T€ gesunken. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf die Abnahme der liquiden Mittel zurückzuführen. Auf der Passivseite ist dies durch die Verminderung an Rückstellungen bedingt.

Aufgrund des Jahresüberschusses und der Minderung der Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote von rd. 18,5 % auf rd. 26,1 % gestiegen. Das Eigenkapital beträgt zum 31.07.2011 rd. 782 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2010/2011 einen Jahresüberschuss von rd. 48 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. – 241 T€) ist dies eine Verbesserung von rd. 290 T€. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (rd. – 209 T€) hat sich eine Verbesserung von rd. 257 T€ ergeben.

Bei den Umsatzerlösen ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Ursächlich dafür sind insbesondere die gesunkenen Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um rd. 296 T€ gestiegen. Diese Erhöhung setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einem zusätzlichen Landeszuschuss sowie aus einem Sonderzuschuss für das Theatertreffen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten waren auf dem geplanten Niveau, auch wenn die Besucherzahlen um rd. 3.900 Besucher zurückgegangen sind (ohne die Besucher des Theatertreffens).

Der Materialaufwand hat sich nur geringfügig um rd. 7 T€ gemindert, der Personalaufwand um rd. 103 T€. Auch ansonsten haben sich nur geringfügige Abweichungen ergeben.

Die Verbesserung gegenüber der Wirtschaftsplanung und dem Vorjahr ist daher im Wesentlichen auf die Gewährung des zusätzlichen Zuschusses des Landes NRW für 2011 zurückzuführen.

Wesentliche Kennzahlen

	Einheit	**2010/2011**	**2009/2010**	**2008/2009**
Zuschauerentwicklung	Besucher	**77.415**	**77.304**	**91.977**
Opernhaus/Schauspielhaus		45.845	44.763	62.338
Kleines Schauspiel/Opernhausfoyer		16.186	14.562	2.816
Sonstige Veranstaltungen		5.707	9.896	2.049
Alternative Spielstätten		0	0	5.395
Gastspiele		3.300	6.238	10.451
Sonderveranstaltungen/Theaterpädagogik		2.386	1.845	8.928
NRW-Theatertreffen		3.991	0	0

	Einheit	**2010/2011**	**2009/2010**	**2008/2009**	**2007/2008**	**2006/2007**
Vermögens-/ Kapitalstruktur						
Eigenkapital	TEUR	782	734	975	1.035	1.034
EK-Quote	%	26,1	18,5	21,63	20,93	21,62
Ergebnisdaten						
Jahresüberschuss	TEUR	48	- 241	- 60	1	1
EK-Rentabilität (JÜ/EK*100)	%	6,1	- 32,9	- 6,2	0,1	0,1

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht